

CV – Velotour „ Bodensee – Süd “ am 17 / 18.08.2002 „ zur Hälfte um den Bodensee “

am Samstag dem Schweizer Bodenseeufer entlang, von Ermatingen bis Arbon.
dann ins Hotel, in die Kirche, gut Abendessen und müde ins Bett fallen.
Sonntags weiter am Bodensee, über Rorschach, Rheineck, Bregenz nach Lindau.

Identitätskarte und einige EUROS bitte nicht vergessen und dann noch ...
die Velohelme nicht zu Hause lassen, „ kluge Köpfe schützen sich! “

Zahlungsmodus: Hotel+Bahn zahle ich pauschal und verrechne in CV 22.08

Samstag: Variante St.Peter: 10.15 Uhr Besammlung am Gleis 3 im Bahnhof SH,
die mitgebrachten Privatvelos in den Zug verladen,
mthb: 10.32 Uhr Schaffhausen ab, Kollektivbillet
11.17 Uhr Ermatingen an

Variante Sport: für „harte“ Mädchen und Burschen, per Velo anstelle Bahn
von Schaffhausen nach Ermatingen, 40km/2h20
Abfahrt an der Schifflande Schaffhausen um 08.00 Uhr

Ca 11.20 Uhr starten wir in Ermatingen gemeinsam zur Velotour und
fahren über Kreuzlingen - Altnau - Güttingen - Romanshorn nach **Arbon**.
das sind 40km und 3h Fahrzeit auf guten Velowegen ohne jede Steigung.
etwas Picnic und zu Trinken für unterwegs wird empfohlen.

Hotel Metropol Arbon, 0714478282, im 2er-Zimmer Fr. 100.- pro Person
im 3er-Zimmer Fr. 80.- pro Person

Gottedienst in der St.Martins-Kirche um 17.45 Uhr

Nachtessen im Rotkreuz-Garten anschliessend

Sonntag: 09.00 Uhr Start zum zweiten Teil der Velotour. Wir fahren über Steinach -
Rorschach - Buchen - Rheineck (Grenzübertritt) und durch das Rheindelta zum
Rohrspitz.

Mittagessen im Restaurant Rohrspitz am See

weiter per Velo über Fussach - Hard - Bregenz **an unser Ziel Lindau**.
Das werden 49 km Fahrstrecke und ca 4 h Fahrzeit sein, die ausser einer kurzen
Steigung bei Rorschach völlig flach verlaufen, ausschliesslich auf Velowegen, teils
geteert, teils nicht.

In Lindau werden wir wohl noch Zeit haben, durch die schöne Insel - Stadt
zu schlendern und einzukehren, dann geht's mit der **DB** heimwärts:

17.03 Lindau (Gleis 4) ab, Gruppenfahrkarte
18.17 Schaffhausen an,

E N D E – F I N „die andere Hälfte“ dann im nächsten Jahr

HpW 19.08.2002